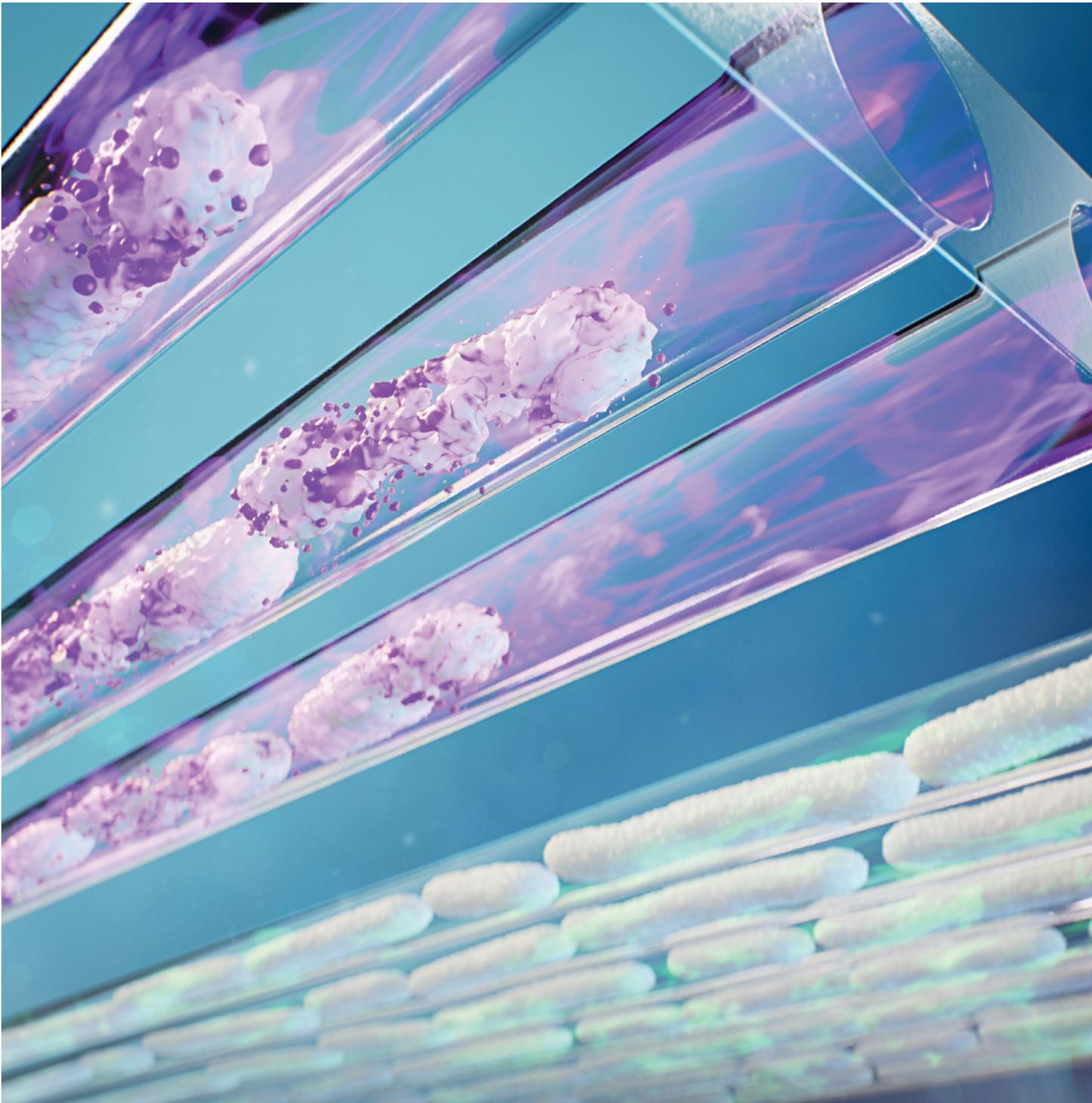


Kurzanleitung

PA-100 AST System



Inbetriebnahme und Analyse

1. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste und warten Sie, bis der Selbsttest abgeschlossen ist.
2. a) Wenn das Gerät bereit ist, erscheint das Hauptmenü. Wählen Sie „Patientenmodus“, um eine Analyse zu starten.
b) Geben Sie die Bediener-ID ein oder drücken Sie „überspringen“, wenn keine Bediener-ID verfügbar ist.
c) Geben Sie die Patienten-ID ein.
3. Scannen Sie den Barcode auf der Testkassette.
4. Der Assay beginnt automatisch, wenn die Testkassette eingesetzt wurde.
Hinweis: Setzen Sie die Testkassette waagrecht ein. Bitte die Testkassette nicht schräghalten!
5. Bei einem negativen Ergebnis dauert die Analyse bis zu 30 Minuten. Bei einem positiven Ergebnis dauert der Assay bis zu 45 Minuten.

Überprüfen Sie die Farbcodes der LED-Anzeige.

LED-Anzeige	Beschreibung	Farbe
Blinkt weiß	System ist eingeschaltet	
Dauerhaft gelb	System wird aufgewärmt/vorbereitet	
Dauerhaft grün	System ist betriebsbereit	
Dauerhaft blau	Analyse läuft	
Blinkt grün	Analyse abgeschlossen	
Blinkt rot	Informations- oder Fehlercode wird angezeigt	



Das PA-AST Panel U-0501 ist für den präsumtiven *In-vitro*-Nachweis einer Bakteriurie (positive Bakteriurie) geeignet, d. h. für die Identifikation aktiv wachsender Bakterien in Patientenurinproben mit einer Konzentration über dem Schwellenwert von 5×10^4 koloniebildenden Einheiten/mL (CFU/mL). Das Fehlen von aktiv wachsenden Bakterien führt zu einem negativen Bakteriurie Ergebnis. Hinweis: Ein negatives Bakteriurie-Ergebnis bedeutet nicht, dass sich keine Bakterien im Urin befinden. Beispielsweise können die Konzentrationen aktiv wachsender Bakterien unterhalb des Schwellenwertes zu einem negativen Bakteriurie Ergebnis führen.

Vorbereitung der Proben

1. Urinproben Spezifikation:

- Sauberer Mittelstrahl-Urin
- Probenlagerung nur bei Raumtemperatur für max. 30 Minuten
- Keine Verwendung von Probenadditiven

2. Achten Sie auf korrektes Pipettieren:

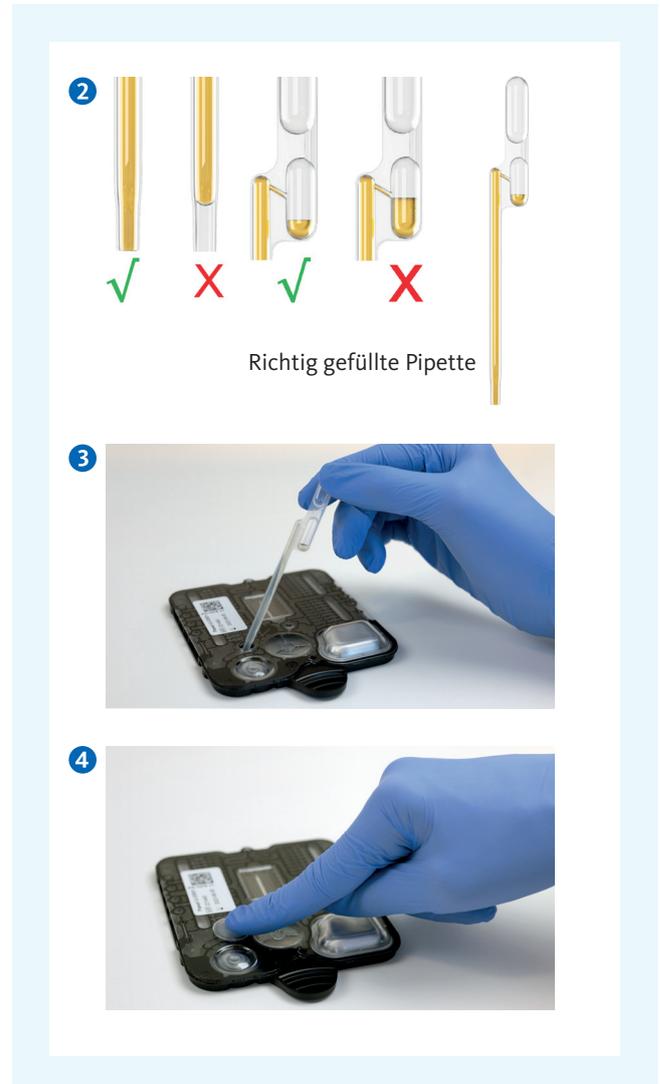
- Füllen Sie das Pipettenröhrchen vollständig und verhindern Sie Blasenbildung
- Ein Tropfen sollte in das Reservoir für überschüssiges Volumen gelangen
- Verwenden Sie die Pipette nicht, wenn das Überschussreservoir überfüllt ist

3. Füllen Sie das gesamte Volumen des Pipettenröhrchens in die Probenkammer.

4. Verschließen Sie die Probenöffnung mit der Probenverschlusskappe. Achten Sie beim Schließen auf ein leises Klickgeräusch, denn dies gewährleistet eine ordnungsgemäße Abdichtung.

5. Die Testkassette ist für die Analyse bereit.

Hinweis: Setzen Sie die Testkassette ein und starten Sie umgehend die Analyse. Richtig gefüllte Pipette



Ergebnisse und Interpretationen

Abkürzungen und Symbole	Beschreibung	Anmerkungen*
S	Suszeptibel	Der Bakterienstamm ist suszeptibel für das Antibiotikum.
R	Resistent	Der Bakterienstamm ist gegen das Antibiotikum resistent.
I	Suszeptibel, erhöhte Exposition	Bei einer erhöhten Exposition des Antibiotikum (höhere Dosis oder Konzentration) ist der Bakterienstamm suszeptibel.
E	Fehler	Während der Analyse ist ein technischer Fehler aufgetreten, bitte wiederholen Sie die Messung.
K.A.	Nicht anwendbar	Weitere Informationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung, Kapitel 6.
LG	Geringe Wachstumsrate (Low Growth Rate)	Siehe Erklärung unten.
	Gebrauchsanweisung beachten	Siehe Erklärung unten.

* Weitere Hinweise entnehmen Sie der Gebrauchsanweisung, Kapitel 6 oder den EUCAST Informationen (www.eucast.org).

AST-Ergebnis-Warnsymbole, die zusammen mit einem AST-Ergebnis erscheinen können.

Symbol	Name	Erklärung	Empfohlene Maßnahme
 1	AST-Warnung	Das AST-Ergebnis liegt in der Nähe des klinischen Schwellenwertes (Breakpoint).	Sollten im Ergebnisbericht für einzelne Antibiotika, suszeptible Ergebnisse ohne Warnhinweise vorliegen, sind diese für die Behandlung in Verbindung mit der lokalen Priorisierung der Antibiotika-Erstlinienbehandlung empfohlen.
 2	ATU (Area of Technical Uncertainty)	Technische Unsicherheit. Das AST-Ergebnis liegt in einem Bereich, in dem es Interpretationsprobleme gibt.	Sollten im Ergebnisbericht für einzelne Antibiotika, suszeptible Ergebnisse ohne Warnhinweise vorliegen, sind diese für die Antibiotika-Erstlinienbehandlung empfohlen.
 5	Ergebnisfehler Suszeptibilität	Aufgrund eines technischen Fehlers kann kein AST-Ergebnis erstellt werden.	Achten Sie darauf, die Gebrauchsanweisung zu befolgen und den Test zu wiederholen oder eine alternative Methode anzuwenden.
LG	Geringe Wachstumsrate (Low Growth Rate)	Die Wachstumsrate der Bakterien in der Probe ist zu gering für genaue AST-Schnellergebnisse. Dies kann entweder auf die biologischen Eigenschaften der Bakterien in der Probe oder auf eine fehlerhafte Handhabung zurückzuführen sein.	Achten Sie darauf, die Gebrauchsanweisung zu befolgen und den Test zu wiederholen oder eine alternative Methode anzuwenden.
-	Keine AST	Die Analyse wurde aufgrund eines Fehlers abgebrochen, bevor ein AST-Ergebnis erlangt wurde. Es ist kein AST-Ergebnis verfügbar.	Sollten im Ergebnisbericht für einzelne Antibiotika, suszeptible Ergebnisse vorliegen, sind diese für die Antibiotika-Erstlinienbehandlung empfohlen.

Hinweis: Das Informationssymbol wird nicht angezeigt, wenn das Ergebnis auf einen Beleg gedruckt wird. Stattdessen wird die Codennummer in Klammern dargestellt (z. B. ¹ wird auf dem Beleg als (1) dargestellt).

In dieser Kurzanleitung sind nur die Informationen aus der Gebrauchsanweisung enthalten, welche für die grundlegende Bedienung des Systems erforderlich sind. Diese enthält nicht die vollständigen Informationen der Gebrauchsanweisung und soll diese auch nicht ersetzen. Die in der Gebrauchsanweisung angegebenen Warn- und Sicherheitshinweise sind stets zu beachten. Version 1.0

Vertriebspartner EMEA: **System Europe SE** · www.system-europe.com

Hersteller: **System Astrego AB** · www.astrego.se

Die Adresse Ihres lokalen System-Vertreters finden Sie unter www.system-europe.com/contacts